

Professur, Technische Universität Dortmund

Technische Universität Dortmund

Bewerbungsschluss: 26.01.2022

Christopher Kreutchen, Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft an der TU
Dortmund

Mit 6.700 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, wovon nicht nur die rund 32.400 Studierenden profitieren.

In der Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften der Technischen Universität Dortmund ist am Institut für Kunst und Materielle Kultur zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Professur (Open Rank: W3 oder W1 mit Tenure Track auf W3) „Kunstgeschichte und Bildwissenschaft“ zu besetzen. Die Professur soll das Fach „Kunstgeschichte und Bildwissenschaft“ in Forschung und Lehre vertreten.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die auf dem Gebiet der Kunstgeschichte durch Publikationen in anerkannten Organen, auch mit externer wissenschaftlicher Qualitätssicherung national sowie international ausgewiesen ist. Gefordert werden ein Forschungsschwerpunkt in der Vormoderne und Erfahrungen im Bereich der methodisch reflektierten Objektforschung sowie der interdisziplinär anschlussfähigen Bildwissenschaft. Gewünscht ist die Diskursfähigkeit mit künstlerischen und vermittlungswissenschaftlichen Forschungen. Internationale Forschungskontakte und internationale Sammlungskennnisse sowie die Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln werden erwartet.

Für die W3-Professur werden darüber hinaus kontinuierliche internationale Publikationen auf hohem Niveau in anerkannten Organen, auch mit externer wissenschaftlicher Qualitätssicherung sowie Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln erwartet.

Bewerberinnen und Bewerber verstärken das Profil der Dortmunder Kunstgeschichte und entwickeln es weiter. Sie sind bereit, sich innerhalb und außerhalb der TU Dortmund an Forschungsverbänden und -kooperationen zu beteiligen. Eine angemessene Beteiligung an der Lehre in den Studiengängen der Fakultät wird vorausgesetzt. Bewerberinnen und Bewerber verfügen über die erforderliche Sozial- und Führungskompetenz und sind zudem bereit, an der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 und § 37 Hochschulgesetz des Landes NRW.

Bei der W1-Juniorprofessur erfolgt die Einstellung zunächst für die Dauer von drei Jahren im Beamtenverhältnis auf Zeit. Bei Bewährung als Hochschullehrerin/Hochschullehrer soll das Beam-

tenverhältnis im Laufe des dritten Jahres um weitere drei Jahre verlängert werden. Spätestens nach Ablauf der sechsjährigen Juniorprofessur ist bei entsprechender Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen des Tenure Track eine unbefristete Weiterbeschäftigung in der W3-Professur möglich, sofern hierfür die gesetzlichen Voraussetzungen des § 38 HG NRW erfüllt sind.

Die Technische Universität Dortmund hat sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und ermutigt nachdrücklich Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Die Technische Universität Dortmund unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördert die Gleichstellung der Geschlechter in der Wissenschaft.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Zeugnisse etc.) werden - gerne per E-Mail in einer pdf-Datei - bis zum 26.01.2022 erbeten an die Dekanin der Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften

Univ.-Prof.'in Dr. Gudrun König
Technische Universität Dortmund
44221 Dortmund
Telefon: 0231/755-4153
Fax: 0231/755-4506
E-Mail: dekanat.fk16@tu-dortmund.de
www.fk16.tu-dortmund.de

Quellennachweis:

JOB: Professur, Technische Universität Dortmund. In: ArtHist.net, 17.12.2021. Letzter Zugriff 18.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/35568>>.